

Datenschutzhinweise der ZVK-Sparkassen

- Informationen nach Art. 13, 14 und 21 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO -

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Kasse und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Schiffgraben 6 - 8, 30159 Hannover

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

E-Mail: datenschutz@svn.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir erhalten und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung im Regelfall von Ihnen und/oder Ihrem Arbeitgeber - ggf. unter Zwischenschaltung eines IT-Dienstleisters - auf der Grundlage des geschlossenen Gruppenversicherungsvertrages für die Begründung und Durchführung des Versicherungsverhältnisses benötigen. Sie sind bzgl. der Versicherungsleistungen Bezugsberechtigte/r. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung zutreffend und erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von anderen Einrichtungen erhalten, z. B. den gesetzlichen Krankenkassen, der „Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen“, ggf. von den Familiengerichten oder - bei entsprechenden Vordienstzeiten - von anderen Zusatzversorgungskassen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten zweckgebunden im Rahmen der Erfüllung Ihres Vertragsverhältnisses Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) auf Basis der nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen.

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).

Die vertraglichen Pflichten ergeben sich aus dem mit Ihrem Arbeitgeber auf Basis des Statuts der Kasse unter Beachtung der Regelungen des „Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Dienstleistungsbereich Sparkassen im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-S)“ i. V. m. dem „Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K)“ geschlossenen Gruppenversicherungsvertrages.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

Die Kasse ist zum Zwecke ihrer Aufgabenerfüllung hinsichtlich der Überwachung ihrer Zahlungsverpflichtung nach Eintritt des Versicherungsfalls über den „Landesbetrieb IT.Niedersachsen, Göttinger Chaussee 259, 30459 Hannover“ dem so genannten „Rentenauskunftsverfahren“ der „Deutschen Post AG, Niederlassung Renten Service, 13497 Berlin“ angeschlossen. Ferner im Rahmen der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO).

Sofern im Abrechnungsverband der „Freiwilligen Versicherung“ ein die Arbeitgeberversicherung ergänzender Versicherungsvertrag begründet wurde oder sofern im Rahmen der Pflicht- und / oder Freiwilligen Versicherung die Zulagenförderung (Riester-Rente) in Anspruch genommen wurde, werden für die erforderliche und gesetzlich normierte Vertragsverwaltung weitere Daten erhoben und gespeichert. Die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung ist auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO).

Im Zuge ihrer Aufgabenerfüllung und Datenspeicherung hat die Kasse im Regelfall insbesondere die nachfolgenden Gesetze und Verordnungen zu berücksichtigen bzw. zu beachten:

- Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
- Sozialgesetzbuch IV, V, VI und XI
- Sozialversicherungsentgeltverordnung
- Einkommenssteuergesetz
- Gesetz über den Versorgungsausgleich
- Zivilprozessordnung
- Insolvenzordnung

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der ZVK-Sparkassen haben die Funktionsbereiche Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der ZVK Sparkassen ist zunächst zu beachten, dass wir im Rahmen der allgemeingültigen Rechtsvorschriften zur Verschwiegenheit über alle versichertenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenkassen, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen, Familiengerichte, Beteiligte auf Basis eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses oder Insolvenzverfahrens) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Zusatzversorgungseinrichtungen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten im Falle des Arbeitgeberwechsels auf Ihren Antrag hin übermitteln.
- Sparkasse Emden, Ihr kontoführendes Institut im Rahmen von Leistungsauszahlungen.
- Wirtschaftsprüfungsunternehmen im Rahmen der Testierung des Jahresabschlusses.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der uns zukommenden Aufgabenerfüllung für die Dauer Ihres Versicherungsverhältnisses und - die Erfüllung der tarif- oder gesetzlichen Wartezeit vorausgesetzt - Rentenbezugszeitraumes. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften, aber auch aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Ferner beurteilt sich die Speicherdauer nach den gesetzlichen Verjährungspflichten, z. B. §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB); diese betragen in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre.

Daten, die im Regelbetrieb nicht mehr verwendet werden, aber der Aufbewahrungsfrist unterliegen, werden für die Verarbeitung eingeschränkt.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es werden keine personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

7. Welches Datenschutzrecht habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** seiner Daten bzw. das Recht auf Löschung von im Rahmen der Aufgabenerfüllung nicht benötigter Daten nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG.) Sofern eine Einwilligung zur Datenverarbeitung abgegeben wurde, besteht nach Art. 21 DSGVO das Recht, diese jederzeit zu widerrufen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder im Rahmen der durchgeführten Pflichtversicherung tarifvertraglich verpflichtet sind. In Bezug auf eine mögliche freiwillige Versicherung werden wir ohne diese Daten in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. In der ZVK-Sparkassen wird keine Profilbildung (Scoring) eingesetzt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:

ZVK - Sparkassen
Große Straße 58
26721 Emden
datenschutz@svn.de